

- Essenz:** Geliebte Kinder, überprüft euch, wie lange ihr während des Tages an den Vater denkt. Führt Buch darüber, ob ihr irgendwelche Fehler gemacht habt, denn ihr seid auch Geschäftsleute.
- Frage:** Welchen geistigen Einsatz gilt es auf introvertierte Weise zu erbringen, um grenzenloses Glück zu erfahren?
- Antwort:** Löst euer Bewusstsein von allem, was ihr Leben für Leben getan habt und euch immer wieder in den Geist kommt; bemüht euch, nur noch an den Vater zu denken. Zieht euer Denken von allem anderen zurück. Lebt introvertiert und denkt an Baba, damit Ihr wieder satopradhan werdet. Beweist, dass ihr Seine spirituellen Helfer seid, dann erfahrt ihr grenzenloses Glück.

Om Shanti. Der Vater ist hier, um euch Kindern alles zu erklären. Ihr erkennt doch, dass es euer Spiritueller Vater ist, der hier sitzt und euch spirituelle Kinder unterrichtet? Der Spirituelle Vater, das ist euer ewiger, grenzenloser Vater. Die spirituellen Kinder sind auch grenzenlos. Der Vater befreit alle Kinder. Durch wen? Durch euch Kinder erlöst Er die ganze Welt. Es können nicht alle Kinder der gesamten Welt hierherkommen, um hier zu studieren. Man bezeichnet diese Institution auch als „Spirituelle Weltuniversität“. Alle werden befreit. Ihr könnt es Befreiung nennen oder auch „Leben in Freiheit“. Alle müssen befreit werden, um danach ein freies Leben leben zu können. Das heißt: Alle gehen über die Welt der Befreiung in ein befreites Leben. Alle kommen nach und nach herab, um ihre Rollen zu spielen. Bis dahin bleiben sie in der Welt, die frei ist von Materie. Ihr Kinder kennt jetzt den Schöpfer und Seine Schöpfung. Die Schöpfung besteht zwar ewig, aber der Eine Vater ist der Schöpfer (Erneuerer). Alle Seelen sind Kinder des grenzenlosen Vaters. Wenn ihr Kinder das erkennt, kommt ihr hierher, um Raja Yoga zu erlernen. Dieses Yoga ist nur für Bharat und der Vater kommt nur in Bharat. Er lehrt die Bharatwassis die Pilgerreise der Erinnerung. Er läutert sie und gibt Ihnen auch das Wissen, wie sich der Weltkreislauf ewig weiter dreht. Kinder, auch ihr wisst das jetzt alles. Es existiert auch ein Rosenkranz Rudras, an den man sich erinnert und der verehrt wird. Es gibt die Erinnerung an den Rosenkranz der Anbeter und an den Rosenkranz intensiver Anbeter. Neben dem Rosenkranz der Anbeter sollte es den Rosenkranz des Wissens geben. Es gibt Anbetung und Wissen. Es existiert ein Rosenkranz der Anbeter und ein Rosenkranz Rudras. Er wird dann als Rosenkranz Rundas, d.h. Vishnus, bezeichnet, denn Vishnu steht für das allerhöchste Wesen der Menschenwelt. Sie zeigen Vishnu jedoch in der Subtilen Region. Dieser hier ist Prajapita Brahma und auch sein Rosenkranz existiert. Brahmas Rosenkranz entsteht, damit daraus Rudras Rosenkranz werden kann, der Siegerrosenkranz Vishnus. Ansonsten vermischen sie Shiva mit Shankar. Baba sagt: In der Subtilen Region gibt es nur Visionen! Es existiert dort keine Materie. Es sind einfach nur Visionen und auch der perfekte Brahma hält sich dort auf, aber feinstofflich. Der physische Brahma wird jetzt avyakt und wird dann als Engel bezeichnet. Die Kinder konnten sein Abbild in der Subtilen Region bereits sehen. Sie gingen dorthin und erzählten dann: „Baba, du hast uns Mangosaft zu trinken gegeben.“ Aber es gibt dort keine Bäume etc.! Sie existieren erst wieder im Paradies. Es ist nicht so, dass Baba dort hinging, um den Kindern das Getränk zu bringen. Alles in der Subtilen Welt beruht auf Visionen. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt heimkehrt und dafür seelenbewusst werdet: „Ich, die Seele, bin unvergänglich und dieser Körper ist vergänglich“. Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen seid. Andere Menschen wissen nicht, was

eine Seele ist. Sie wissen auch nicht, wie die Rollen der 84 Leben in einer Seele gespeichert sind. Nur Baba kann dieses Wissen vermitteln. Er gibt euch das Wissen über Sich und reinigt euch wieder einmal. Das ist alles. Bemüht euch einfach weiter: „Ich bin eine Seele und ich will jetzt Yoga mit dem Höchsten Vater haben, mit der Höchsten Seele.“ Nur der Eine kann „Läuterer“ genannt werden, „Allmächtige Autorität“. Die Sannyasis rufen: „Oh, Läuterer, komme!“ Einige nennen dann aber das Brahmelement „Läuterer“. Ihr erfahrt jetzt alles: Wie lange die Anbetung dauert, wie lange das Wissen dauert! Der Vater ist jetzt hier bei euch und erklärt es euch. Früher wusstet auch ihr nichts. Ihr wurdet Menschen, indem euer Bewusstsein immer unreiner wurde. Im Goldenen Zeitalter war euer Bewusstsein vollkommen rein und mit göttlichen Tugenden gefüllt. Es ist unumgänglich, dass ihr Kinder die göttlichen Tugenden jetzt wieder verinnerlicht. Man sagte einst: „Dieser Mensch verhält sich wie eine Gottheit.“ Die Menschen haben den Weisen und Heiligen, all den großen Seelen, immer mehr geglaubt, obwohl keiner von ihnen einen göttlichen Intellekt besaß. Ihr Intellekt ist von mittlerer Reinheit, rajoguni! Es gibt den König, die Königin und die Bürger. Die Welt weiß nicht, wann und wie das Königreich geschaffen wird. Ihr hört hier neuen Dingen zu.

Auch das Geheimnis des Rosenkranzes wird euch erläutert. Baba ist der Allerhöchste. Sein Rosenkranz ist oben. Rudra ist körperlos. Dann gibt es den Rosenkranz von Lakshmi und Narayan, der körperlichen Form. Es kann jetzt noch keinen Brahmanen-Rosenkranz geben. Dieser wird erst am Ende fertig sein. Es ist nicht nötig, sich mit diesen Fragen und Antworten allzu sehr zu beschäftigen. Die Hauptsache ist, sich als Seele zu erkennen und sich mit dem Höchsten Vater, der Höchste Seele, zu verbinden. Habt dieses starke Vertrauen. Das Wichtigste ist jetzt, die Unreinen zu reinigen. Die ganze Welt ist jetzt unrein und muss wieder gereinigt werden. In der körperlosen Welt und auch in der Welt des Glücks sind alle Seelen rein. Ihr werdet jetzt rein, um dann in die reine Welt gehen zu können. Jetzt wird wieder einmal die reine Welt erschaffen. In diesem Schauspiel ist alles festgelegt. Der Vater rät: Prüft euren Chart jeden Tag: „Habe ich irgendwelche Fehler gemacht?“ Achtet auf eure Konten, wie es Geschäftsleute tun. Hier geht es um ein Einkommen. Seid Geschäftsleute! Macht eure Geschäfte mit Baba. Prüft Euch! „Wie viele göttliche Tugenden besitze ich? Wie oft denke ich an Baba? Wie körperlos bin ich geworden?“ Ihr seid körperlos gekommen und geht körperlos zurück. Es kommen immer noch einige herunter. Jedoch kann zwischendrin kein Einziger heimkehren. Alle gehen gemeinsam zurück. Die Welt wird jedoch nie ganz leer sein. Es gibt die Erinnerung, „Rama ging und Ravan ging“, aber zurzeit sind noch beide hier. Wenn Ravans Gemeinschaft geht, kommt sie erst einmal nicht wieder. Wenn ihr weiter vorangeht, könnt Ihr alles in Visionen sehen. Erkennt jetzt, wie die Welt erneuert wird und was am Ende geschieht. Dann bleibt euch eure Überzeugung, dass ihr im Goldenen Zeitalter herrschen werdet. Das Eisene Zeitalter endet und das Goldene Zeitalter kommt! Im Moment gibt es beide Gemeinschaften, sowohl Ramas als auch Ravans. All das gibt es nur im Übergangszeitalter und ihr könnt es nur jetzt erkennen. Baba sagt: Wenn ihr weitergeht, werde Ich nach und nach alle noch ausstehenden Geheimnisse lüften. Was einmal aufgenommen wurde, wird nach und nach offenbart werden, damit ihr immer mehr verstehen könnt. Baba kann euch aber nichts im Voraus sagen. So ist es im Drehbuch bestimmt. Die Aufnahme spielt sich sehr langsam ab. Baba spricht immer weiter, damit ihr alle Dinge versteht und euer Bewusstsein sich immer mehr erweitert. Ebenso wie eine Schallplatte/Tonbandaufnahme sich immer weiter dreht, genauso läuft Babas Murli immer weiter. Alle Geheimnisse des Schauspiels sind für immer und ewig gespeichert. Es ist aber nicht möglich, die Nadel des Plattenspielers anzuheben und woanders wieder aufzusetzen, damit der Teil sich wiederholt. Nein! Das würde sich ja dann auch jeden Kreislauf wiederholen. Es gibt nichts Neues! Wovon auch immer Baba spricht, es wird sich wiederholen. Ihr hört allem zu und gebt es dann weiter. Alles andere ist noch

verborgen. Hier wird ein Königreich gegründet; ein vollständiger Rosenkranz wird kreiert. Ihr geht dann individuell und kommt in dieses Königreich. Alles wird gebraucht: Ein König, die Königin und die Bürger. Ihr erschafft alles durch euer Bewusstsein. Alles geschieht ganz natürlich und ihr werden es sehen können. Diejenigen, die den Körper jetzt verlassen, werden in einer guten, reichen Familie wiedergeboren. Auch jetzt bieten wohlhabende Familien sehr viel Gastfreundschaft an. Bis jetzt besitzen sie viel mit Diamanten besetzten Schmuck. Aber auch sie haben keine Kraft mehr. Ihr jedoch habt Kraft. Wo immer ihr hingehet, offenbart ihr euch. Ihr seid edel geworden und wenn ihr dort hingehet, zeigt sich euer göttlicher Charakter. Kinder mit destruktiven Eigenschaften schreien von Geburt an, weil sie unrein sind. Ihr werdet auf sehr viel diszipliniertere Weise erhalten. Dort gibt es keinerlei Schmutz. Die heutigen Kinder sind sehr schmutzig geworden. Solche Dinge kann es im Goldenen Zeitalter nicht geben. Schließlich ist es der Himmel! Dort gibt es keine üblen Gerüche, für die ihr Räucherstäbchen anzündet. Dort in den Gärten gibt es Blumen mit ganz besonderem Duft. Die Blumen hier duften nicht mehr so gut. Dort duftet alles zu 100%! Hier ist es nicht einmal mehr 1%. Dort sind auch die Blumen erstklassig. Egal wie reich jemand hier sein mag, so reich wie ihr im Paradies ist hier niemand. Dort wird es vielfältigste Dinge geben. Das Geschirr etc., alles wird aus Gold sein. Dort gibt es nur Gold, wohingegen es hier nur Steine gibt. Das Gold findet sich dort sogar im Sand. Stellt euch vor, wie viel Gold es dort geben wird, um daraus sogar Gebäude zu errichten. Das Wetter ist dort weder zu heiß, noch zu kalt. Es gibt keine unangenehme Hitze für die ihr Ventilatoren benötigt. Der korrekte Name ist Paradies. Dort herrscht grenzenloses Glück. Niemand sonst ist so multimillionenfach vom Schicksal begünstigt wie ihr. Die Leute loben Lakshmi & Narayan so sehr. Aber es sollte dieser Eine sein, der gelobt wird, denn Er hat sie zu dem gemacht, was sie sind! Anfangs ist die Anbetung unverfälscht, aber dann beginnen sie, die vielen Gottheiten anzubeten. Das ist dann Anbetung von Materie, Anbetung der 5 Elemente, da es ihre Körper nicht mehr gibt. Von Shiva Baba würdet ihr das nicht sagen. Sie stellen für ihre Anbetung Abbilder aus Gold oder anderem Material her. Von der Seele sagt man nicht, dass sie Gold sei. Woraus besteht die Seele? Sie könnten euch sofort sagen, aus welchem Material Shivas Abbild hergestellt wurde, aber niemand könnte euch sagen, woraus eine Seele oder die Höchste Seele besteht.

Im Goldenen Zeitalter sind auch die 5 Elemente gereinigt. Hier sind sie unrein. Kinder, die sich für ihr spirituelles Wohl einsetzen, haben immer wieder solche Gedanken. Der Vater sagt: Lasst auch all diese Dinge los. Was geschehen soll, wird geschehen. Erinnert euch vor allem an den Einen. Zieht euer Bewusstsein von allem zurück und denkt nur noch an Ihn allein, dadurch tilgt ihr eure karmischen Schulden. Zieht euch von allem zurück, was ihr hört, und seid in einer Sache fest entschlossen: „Ich will satopradhan werden!“ Dann wird sich in jedem Kreislauf alles wiederholen, auch was im Goldenen Zeitalter geschieht. Da kann es keine Unterschiede geben. Das Wichtigste ist, sich an den Vater zu erinnern. Das erfordert euren Einsatz. Baba sagt: Setzt euch voll ein! Es werden viele Stürme kommen. Alles was ihr Leben für Leben getan habt, wird euch bewusst werden. Zieht euch deshalb aus allen anderen Ausrichtungen zurück und strengt euch an, innerlich nur noch an Mich zu denken. Ihr Kinder habt jetzt dieses Bewusstsein, aber auch das ist unterschiedlich gut, entsprechend eurem geistigen Engagement. Alles wird durch euren Dienst sichtbar. Dienst zu tun, macht glücklich. Wer gut hilft, beweist es auch. Sie kommen und erlangen eine führende Position. Dann wird schnell klar, wer ein Maharathi, wer ein Kavallerist und wer ein Infanterist ist. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um vollständig rein werden zu können, verzichtet auf alles andere; zieht euer Bewusstsein aus allen anderen Richtungen zurück und übt es ein, körperlos zu sein. Nehmt die göttlichen Tugenden tief in euch auf.

2 Nährt euren Intellekt mit guten Gedanken. Denkt darüber nach, was es in eurem Königreich, im Himmel, geben wird und werdet demgemäß wertvoll. Werdet jemand mit einem guten Charakter. Zieht euer Bewusstsein aus allem anderen heraus.

Segen: Ihr, die ihr euch akkurat einsetzt, lasst alle kurzfristige Hilfestellung beiseite und macht den einen Vater zu eurer Unterstützung.

Euch zu bemühen, bedeutet nicht, dass ihr immer wieder denselben Fehler macht, und eure Bemühungen dann eure Hilfe wird. Jemand, der sich akkurat einsetzt, wird zu einem „echten Menschen“, der sein „Fahrzeug“ zum Funktionieren bringt. Lasst jetzt alle kurzzeitige Unterstützung los. Manche Kinder machen begrenzte Dinge zu ihrer Unterstützung, anstatt den Vater zu ihrer Unterstützung zu machen. Ob es um eure Natur oder eure Sanskars geht oder um schwierige Situationen – alle temporären Hilfsmittel stellen nur etwas zur Schau und sind irreführend und trügerisch. Die Hilfestellung des Einen Vaters ist euer Schutzschirm.

Slogan: Eine wissende Person erkennt Maya schon aus der Ferne und macht das Selbst kraftvoll.

***** O M S H A N T I *****